

## Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen Wirtschaftsplan 2007

	Erfolgsplan 2007 <u>T €</u>	Erfolgsplan 2006 <u>T €</u>	Gewinn- und Verlustrechnung 2005 <u>T €</u>
<b>Einnahmen</b>			
1. Umsatzerlöse	3.690	3.290	3.357
2. andere aktivierte Eigenleistungen	60	35	2
3. sonstige betriebliche Erträge	160	165	171
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>2</u>
	<u>3.915</u>	<u>3.495</u>	<u>3.532</u>
<b>Aufwendungen</b>			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80	70	68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	555	570	364
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.110	1.070	1.064
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.460	1.335	1.455
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>360</u>	<u>320</u>	<u>364</u>
	<u>3.565</u>	<u>3.365</u>	<u>3.315</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>350</u>	<u>130</u>	<u>217</u>

# **E n t w u r f**

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Wirtschaftsplan 2007

---

## Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan,

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht,

dem Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2008 – 2010,

dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2008 - 2010  
einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2007	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2007	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2007	13
Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2008 – 2010	15
Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2008 – 2010	17
Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2008 - 2010	19
Planungsübersicht zum Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2008 - 2010	21
Erläuterungen zum Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2008 - 2010	23

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007

---

	Erfolgsplan		Erfolgsplan		Gewinn- und Verlustrechnung	
	2007		2006		2005	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		3.690		3.290		3.357
2. andere aktivierte Eigenleistungen		60		35		2
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>160</u>		<u>165</u>		<u>171</u>
		3.910		3.490		3.530
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80		70		68	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	555		570		364	
5. Personalaufwand	0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	<u>1.110</u>	<u>1.745</u>	<u>1.070</u>	<u>1.710</u>	<u>1.064</u>	<u>1.496</u>
		2.165		1.780		2.034
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.460</u>		<u>1.335</u>		<u>1.455</u>
		705		445		579
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5</u>		<u>5</u>		<u>2</u>
		710		450		581
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>360</u>		<u>320</u>		<u>364</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>350</u>		<u>130</u>		<u>217</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Erfolgsplan

---

für das Geschäftsjahr 2007

---

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2007. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2005, der absehbaren Entwicklung in 2006, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerung auf dem Sachkostensektor.

	2007 <u>T €</u>	2006 <u>T €</u>	2005 <u>T €</u>
1. <u>Umsatzerlöse:</u>			
Schmutzwassergebühren	1.975	1.780	1.885
Niederschlagswassergebühren	1.320	1.130	1.101
Abwasserabfuhr- u. Überprüfungsgebühren Außenbereich	30	20	20
Kleininleiterabgabe	<u>15</u>	<u>15</u>	<u>15</u>
	3.340	2.945	3.021
Nebengeschäfte	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>350</u>	<u>345</u>	<u>336</u>
	<u><u>3.690</u></u>	<u><u>3.290</u></u>	<u><u>3.357</u></u>

Die Umsatzerlöse basieren auf Berechnungen der Abwassergebühren der Stadt Lüdinghausen. Die Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen enthält die erfolgswirksame Auflösung der Kanalanschlussbeiträge.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u><u>60</u></u>	<u><u>35</u></u>	<u><u>2</u></u>
--	------------------	------------------	-----------------

Bei den anderen aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keine echten Erträge, sondern um eine Korrektur von Aufwendungen für die selbsterstellten Sachanlagenzugänge.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u><u>160</u></u>	<u><u>165</u></u>	<u><u>171</u></u>
--	-------------------	-------------------	-------------------

Hierbei handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Zuweisungen des Landes sowie Kanalanschluss- und Ausschreibungsgebühren.

#### 4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u><u>80</u></u>	<u><u>70</u></u>	<u><u>68</u></u>
--	------------------	------------------	------------------

Der Materialverbrauch umfasst die Materialkosten für Wartung und Reparatur im Bereich der Pumpstationen, der Regenüberlaufbauwerke und des Leitungsnetzes sowie im übrigen Betriebsbereich.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u><u>555</u></u>	<u><u>570</u></u>	<u><u>364</u></u>
---	-------------------	-------------------	-------------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten u. a. Kosten für Wartung und Reparatur im Bereich der Pumpstationen, der Regenüberlaufbauwerke und des Leitungsnetzes sowie im übrigen Betriebsbereich. **In 2007 ist die Vermessung/GEP/Sanierungskonzept in Höhe von 0,120 Mio. € vorgesehen.**

	2007 T €	2006 T €	2005 T €
5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen beschäftigt kein eigenes Personal.

6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u> planmäßige Abschreibungen	<u>1.110</u>	<u>1.070</u>	<u>1.064</u>
--	--------------	--------------	--------------

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden nach den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) abgeschrieben. Dabei wird aus finanzwirtschaftlichen Gründen die lineare Abschreibungsmethode zugrundegelegt. Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte unter Berücksichtigung der geplanten Sachanlagenzugänge in 2006 und 2007.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.460</u>	<u>1.335</u>	<u>1.455</u>
---	--------------	--------------	--------------

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u. a. Aufwendungen für Versicherungen, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, die Abwasser- und die Kleineinleiterabgabe, den Beitrag an den Lippeverband und das Entgelt für die Geschäftsbesorgung durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH bzw. die Stadt Lüdinghausen. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Abwasserabgabe sowie der Beitrag an den Lippeverband.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>2</u>
---	----------	----------	----------

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen Zinsen für Guthaben aus laufenden Rechnungen.

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>360</u>	<u>320</u>	<u>364</u>
---	------------	------------	------------

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten einschl. Kontokorrentzinsen.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>350</u>	<u>130</u>	<u>217</u>
--	------------	------------	------------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2007

---

	<u>T €</u>	<u>T €</u>
<b>I. Mittelbedarf:</b>		
<b>Sachanlagen:</b>		3.215
<b>Kreditwirtschaft:</b>		
Darlehenstilgungen		445
		<u>3.660</u>
 <b>II. Mittelherkunft:</b>		
<b>Im Wege der Innenfinanzierung:</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.110	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5	
./.. Entnahme Anschlussbeiträge	350	
./.. Entnahme Zuweisungen des Landes	<u>160</u>	<u>605</u>
 <b>Im Wege der Außenfinanzierung:</b>		
Kanalanschlussbeiträge	530	
Fremddarlehen	<u>2.525</u>	<u>3.055</u>
		<u>3.660</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Planungsübersicht zum Vermögensplan

---

für das Geschäftsjahr 2007

---

Plan-Nr.		Investitionen 2007 T €
1.	Grundstücke	
1.01.	Regenbecken Seppenrade	50
1.02.	Anlegung Steveralarm	<u>15</u>
		65
2.	Pumpstationen	
2.01.	Sanierung Pumpwerk Valve	150
2.02.	Umrüstung Pumpwerk Im Rott	40
2.03.	Unvorhergesehenes	<u>25</u>
		215
3.	Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken	
3.01.	Regenbecken Kastanienallee-West und –Nord-West	300
3.02.	Regenüberlaufbecken Valve	<u>400</u>
		700
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen	
4.01.	Kanalsanierung Tüllinghofer Straße	400
4.02.	Kanalsanierung Vossweg	155
4.03.	Kanalsanierung Hermann-Stehr-Straße	90
4.04.	Kanalsanierung Telgengarten	450
4.05.	Kanalsanierung Olfener Straße – Stichweg Polizei	50
4.06.	Kanalsanierung Ammonitenstraße / Hofkamp	150
4.07.	Erschließung BG Kastanienallee West	770
4.08.	Erschließung BG Alter Reitplatz	70
4.09.	Kleinere Maßnahmen	<u>50</u>
		2.185
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	
5.01.	Geräte und Werkzeuge	0
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	50
		<u>50</u>
	Summe der Investitionen	<u><u>3.215</u></u>

**Verpflichtungsermächtigungen**

Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 zu veranschlagende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den Geschäftsjahren 2008 - 2010.

	2008 T €	2009 T €	2010 T €
2. Pumpstationen	100	0	0
3. Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken	100	0	0
4. Kanalleitungen / Druckrohrleitungen			
4.01. Erschließung neuer Baugebiete	350	0	250
4.02. Kanalsanierung	500	500	500
4.03. Kleinere Maßnahmen	50	50	50
Gesamt	<u>1.100</u>	<u>550</u>	<u>800</u>

Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen 2.450

**Höchstbetrag der Kassenkredite**

Im Geschäftsjahr 2007 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite 3.500

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Vermögensplan

---

für das Geschäftsjahr 2007

---

### **Allgemeines**

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben anzusetzen, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2005 und 2006.

### **Mittelbedarf**

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens in Höhe von 3,215 Mio. € ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2007.

Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in 2007 bildet die Erschließung des neuen Baugebietes Kastanienallee West mit einem Investitionsvolumen von 0,770 Mio. € .

Im Bereich der Kreditwirtschaft sind 0,445 Mio. € für Tilgungsleistungen langfristiger Fremddarlehen erforderlich.

### **Mittelherkunft**

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen einschließlich der Verluste aus Anlagenabgängen, abzüglich der Entnahme der empfangenen Anschlussbeiträge und Zuweisungen des Landes zur Verfügung. Der Anteil der Innenfinanzierungsmittel am gesamten Mittelbedarf beträgt 0,605 Mio. € (16,5 %).

Im Wege der **Außenfinanzierung** sind 3,055 Mio. € (83,5 %) bereitzustellen. Es werden Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 0,530 Mio. € erwartet. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen zur Finanzierung des gesamten Mittelbedarfs in 2007 nicht aus, so dass eine Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 2,525 Mio. € vorzusehen ist. Die Aufnahme der vorgesehenen Fremddarlehen erfolgt nach Höhe, Zeit und Form entsprechend des tatsächlichen Bedarfes.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Für die aufgeführten Maßnahmen sind in 2007 unter Umständen Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

### **Höchstbetrag der Kassenkredite**

Die Geldgeschäfte des Eigenbetriebes werden über die Kasse der Stadt Lüdinghausen abgewickelt. Der Höchstbetrag der unterjährigen Kassenkredite für den Eigenbetrieb, der im Geschäftsjahr 2007 zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgenommen werden darf, wurde unter Berücksichtigung der Wirtschaftsplanerdaten 2007 mit 3,500 Mio. € ermittelt.

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erfolgsplan

---

für die Geschäftsjahre 2008 - 2010

---

	Erfolgsplan 2008		Erfolgsplan 2009		Erfolgsplan 2010	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		4.050		4.445		4.905
2. andere aktivierte Eigenleistungen		25		15		20
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>155</u>		<u>155</u>		<u>155</u>
		4.230		4.615		5.080
4. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	85		85		85	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	445		440		445	
5. Personalaufwand:	0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.145		1.145		1.145	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.570</u>	<u>3.245</u>	<u>1.675</u>	<u>3.345</u>	<u>1.775</u>	<u>3.450</u>
		985		1.270		1.630
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5</u>		<u>5</u>		<u>5</u>
		990		1.275		1.635
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>405</u>		<u>405</u>		<u>405</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>585</u>		<u>870</u>		<u>1.230</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Erfolgsplan

---

für die Geschäftsjahre 2008 - 2010

---

### Allgemeines

Der Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2008-2010 beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge unter Berücksichtigung unternehmensspezifischer Notwendigkeiten.

### Entwicklung der Erträge

Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren steigen in den Jahren 2008-2010 mengen- und preisbedingt an. Die Erlöse aus der Abfuhr von Kleinkläranlagen und der Kleineinleiterabgabe bleiben konstant.

### Entwicklung der Kosten

Die Kosten für Materialaufwand bleiben voraussichtlich auf einem Niveau. Stark ansteigend sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, denen ein steigender Beitrag an den Lippeverband zugrunde liegt. Aufgrund der Entwicklung des Investitionsvolumens bleiben die Kapitalkosten, bestehend aus Abschreibungen und Zinsaufwendungen, konstant.

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Vermögensplan

---

für die Geschäftsjahre 2008 - 2010

---

	2008 T €	2009 T €	2010 T €
<b>I. Mittelbedarf:</b>			
<b>Sachanlagen:</b>	1.210	650	900
<b>Kreditwirtschaft:</b>			
Darlehenstilgungen	490	510	550
	<u>1.700</u>	<u>1.160</u>	<u>1.450</u>
<b>II. Mittelherkunft:</b>			
<b>Im Wege der Innenfinanzierung:</b>			
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.145	1.145	1.145
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5	5	5
./. Entnahme Anschlussbeiträge	365	390	425
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	<u>155</u>	<u>155</u>	<u>155</u>
	630	605	570
Verrechnung Cash-flow	0	-945	-620
<b>Im Wege der Außenfinanzierung:</b>			
Kanalanschlussbeiträge	620	1.500	1.500
Fremddarlehen	<u>450</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>1.700</u>	<u>1.160</u>	<u>1.450</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Planungsübersicht zum Vermögensplan

---

für die Geschäftsjahre 2008 - 2010

---

Plan-Nr.		2008 T €	2009 T €	2010 T €
1.	Grundstücke	0	0	0
2.	Pumpstationen	100	0	0
3.	Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken	100	0	0
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen			
4.01.	Erschließung neuer Baugebiete	350	0	250
04.02.	Kanalsanierung	500	500	500
4.03.	Kleinere Maßnahmen	50	50	50
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	0	0
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	100	100	100
	Gesamt	<u>1.210</u>	<u>650</u>	<u>900</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Vermögensplan

---

für die Geschäftsjahre 2008 - 2010

---

## Mittelbedarf

Der Mittelbedarf im Bereich der **Sachanlagen** wird aus heutiger Sicht in den Jahren 2008 bis 2010 2,760 Mio. € betragen. Dies entspricht einem Anteil von 64,0 % am gesamten Mittelbedarf. Die Planungsschwerpunkte liegen in der Sanierung von Kanälen.

Im Bereich der Kreditwirtschaft beinhalten die Wertansätze Mittel für Tilgungsleistungen langfristiger Fremddarlehen in Höhe von 1,550 Mio. € (36,0 %).

## Mittelherkunft

Zur Finanzierung des Mittelbedarfes stehen im Wege der **Innenfinanzierung** die Abschreibungen auf Sachanlagen und die Verluste aus Sachanlagenabgängen abzüglich der Entnahme der empfangenen Anschlussbeiträge bzw. der Zuweisungen des Landes in Höhe von 1,805 Mio. € (41,9 %) zur Verfügung.

Ergänzt werden diese Mittel in den Jahren 2009 und 2010 durch die Bildung eines cash-flows in Höhe von 1,565 Mio. €. Der cash-flow entsteht dadurch, dass die Summe der Abschreibungen sowie der Kanalanschlussbeiträge den Mittelbedarf für Neuinvestitionen und Tilgungsleistungen übersteigt. In der Folge können diese zusätzlich generierten Mittel zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten bzw. zur Finanzierung von Investitionsprojekten eingesetzt werden. Dies führt zu sinkenden Zinsbelastungen und leitet die Entschuldung des Unternehmens ein.

Im Wege der **Außenfinanzierung** werden 84,0 % (3,620 Mio. €) der benötigten Mittel durch Kanalanschlussbeiträge bereitgestellt. Um den restlichen Finanzierungsbedarf zu decken, ist die Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 0,450 Mio. € im Jahr 2008 erforderlich. In den Jahren 2009 und 2010 entfällt die Neuaufnahme von Darlehen.